Papaya Tours

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

PERU | ECUADOR | GALAPAGOS

Vom Inkareich ins letzte Paradies

Tag 1: Reisebeginn - Ankunft in Lima

Heute startet unsere Reise nach Südamerika! Nach Ankunft am Flughafen in Lima werden wir von unserer Papaya Tours Reiseleitung in Empfang genommen und zum zentral gelegenen Hotel in Miraflores, einem der schönsten Stadtviertel Limas, gebracht. Willkommen in Peru.

Tag 2: Lima - City Tour

✓ Frühstück

Stadtrundfahrt Lima

Nach einem leckeren Frühstück geht es auf Entdeckungstour in Lima. Zunächst besuchen wir den „Plaza de Armas“, den Hauptplatz Limas mit dem Regierungspalast und der Kathedrale. Weiter geht es zu den bekannten Katakomben des Klosters San Francisco, die berühmt für die akkurat aufgestapelten Totenschädeln und Knochen sind. Der Nachmittag steht Ihnen für individuelle Erkundungen frei zur Verfügung.

Tag 3: Lima - Cusco

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Flug nach Cusco

Freie Zeit in Cusco

Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen für unseren Flug in die Inka-Hauptstadt Cusco. In Cusco angekommen, fahren wir zunächst in unser gemütliches, direkt inmitten des historischen Zentrums gelegene Hotel. Nutzen Sie den Rest des Tages, um sich ein wenig zu entspannen, für erste Erkundungsspaziergänge durch den alten Stadtkern und versäumen Sie es nicht, einen Kaffee am „Plaza de Armas“ zu sich zu nehmen und das Treiben auf den Straßen zu beobachten.

Tag 4: Cusco - Stadtbesichtigung

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Stadtrundfahrt Cusco

Temple Coricancha, uvm.

Inkaruinen Sacsayhuaman etc.

Freier Nachmittag

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer halbtägigen Stadtrundfahrt auf. Dabei besichtigen wir zuerst den „Plaza de Armas“ und können die Kathedrale und die „Iglesia de la Compañía“ von außen bewundern. Danach gehen wir weiter zum bekannten Zwölfeckigen Stein sowie zum Tempel Coricancha (hier wurde eine koloniale Kirche über einen Inkatempel gebaut; ein übrigens typisches Bild in Cusco). Ein Muss bei unserer Erkundung Cuscos ist außerdem ein Besuch von Sacsayhuaman. Die Ruinen der Inkafestung sind eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten aus der Inkazeit und liegen etwa 3 km außerhalb von Cusco. Wie eine Bühne thront der insgesamt über 2.000 Hektar große Komplex mit seinen mächtigen terrassenförmigen Zickzackmauern und mehr als 30 archäologischen Fundstätten oberhalb des Stadtkerns der einstigen Hauptstadt des Inka-Imperiums. Der Panoramablick von hier über die Stadt ist überwältigend! Inmitten der von den Inkas zusammengesetzten Steingiganten findet übrigens auch das jährliche Inti Ramy Fest statt.

Wenige Kilometer weiter westlich erkunden wir das zwischen zerklüfteten Felsen gelegene Naturheiligtum Q’enko, wo noch heute die Altäre und die Opferrinne einstiger ritueller Zeremonien erhalten sind. Nach der kleinen Bergfestung Pukapukara besuchen wir außerdem das Wasserheiligtum Tambomachay. Nach dem Mittagessen haben Sie dann den Rest des Tages Zeit, um z.B. bei einem Spaziergang durch die engen Gassen die außergewöhnliche Atmosphäre dieser einzigartigen Stadt ganz individuell zu genießen.

OPTION A: 2 TAGE INKA TRAIL

Tag 5: Start 2-tägiger Inka Trail

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Tageswanderung auf dem Inka Trail

Die Teilnehmer des 2-tägigen Inka Trails fahren heute mit dem Bus und Zug von Cusco bis km 104, wo Sie die 6-stündige Wanderung zum Machu Picchu beginnen. Dieser Teil der Wanderung führt durch wunderschöne, grün bewachsene Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldchen sowie den Inkaruinen Chachabamba und Wiñaywayna. Am späten Nachmittag erreichen Sie das Sonnentor und können den

berühmten Panoramablick auf die Inkaruinen von Machu Picchu genießen. Gegen Abend erreichen Sie dann Aguas Calientes, wo Sie Ihr Hostal beziehen.

Tag 6: Besichtigung von Machu Picchu

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns in das Innere der berühmten Anlage. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer mystischen Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird uns dann bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns auf den Weg nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren. (Für die, die noch Energie übrig haben ist heute ein idealer Tag, um das Nachtleben Cuscos zu genießen.)

OPTION B: MIT DEM ZUG NACH MACHU PICCHU

Tag 5: Zugfahrt nach Aguas Calientes

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Zugfahrt durchs Urubambatal

Optional: Los Jardines de Mandor

Optional: Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón

Optional: Zusatzeintritt Machu Picchu

Sehr früh am Morgen machen wir uns auf den Weg Richtung Aguas Calientes. Während einige Ihrer Mitreisenden früher aussteigen um sich auf den Inka-Trail zu begeben, fahren Sie mit dem Zug weiter durch das enge und tropisch bewachsene Tal entlang des Urubamba Flusses nach Aguas Calientes. Am Bahnhof angekommen, ist es nur noch ein kurzer Fußweg bis zu Ihrer gemütlichen Unterkunft. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie Aguas Calientes auf eigene Faust bei einem Bummel durch die vielen kleinen Gassen und den farbenfrohen Mercado de Artesanias. Für alle Naturfreunde, und die, die es etwas ruhiger lieben, bietet sich eine ca. halbstündige und einfache Wanderung entlang des Urubamba zu den Gärten von Mandor an (optional). Fernab vom lebhaften Zentrum von Aguas Calientes wandern Sie

auf einem schmalen Pfad durch einen üppig bewachsenen und liebevoll gepflegten Naturpark bis hin zu einem Wasserfall, und entdecken dabei die artenreiche örtliche Flora und Fauna. Ebenfalls nur einen halbstündigen Spaziergang entlang des Urubamba entfernt befindet sich das Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón (optional). Bereits vor unseres Besuches von Machu Picchu am nächsten Tag, können Wissenshungrige hier auf sehr anschauliche Weise alles über das Leben der Inkas auf Machu Picchu und dessen Wiederentdeckung erfahren.

Erleben Sie die Faszination von Machu Picchu schon heute. Buchen Sie unsere Busfahrt von Aguas Calientes zum Eingang der Ruinen. Der Aufpreis von nur 90,- EUR pro Person beinhaltet die Busfahrt und den Eintritt. Erkunden Sie die Stätte in Ihrem eigenen Tempo. Buchen Sie den Eintritt hinzu und tauchen Sie zweimal ein in die Welt der Inka!

Tag 6: Besichtigung von Machu Picchu

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns sofort zu den Inkaterassen, von denen aus man die spektakuläre und von Fotos bekannte Aussicht über die Ruinenanlage hat. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer mystischen Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird uns dann bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns auf den Weg zurück nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren.

Tag 7: Cusco - Palcoyo - Sicuani

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Wanderung in den Rainbow Mountains Palcoyo

Um unser heutiges Highlight bestaunen zu können, müssen wir wieder früh aus den Federn. Während sich nur wenige Kilometer nördlich von uns die Touristenmassen am Regenbogenberg Vinicunca sammeln, lassen wir uns in Ruhe von den farbigen Berge der Cordillera de Colores Palcoyo verzaubern. Auf unserer kurzen, für jedermann geeigneten Wanderung gelangen wir zum ersten Aussichtspunkt, von dem aus sich uns das beeindruckende rote Tal eröffnet. Auf 4.900 m angekommen entfaltet sich die ganze Schönheit der Regenbogenberge und es besteht die Möglichkeit, von hier aus noch zum faszinierenden „Steinwald“ mit seinen bizarr

geformten Felsen zu gehen. Wer möchte kann noch den nahe gelegenen Gipfel erklimmen und einen unvergleichlichen Rundumblick genießen. Zeit zum staunen und fotografieren bleibt uns auf jeden Fall genug, denn hier sind wir so gut wie alleine mit der Natur. Alle Teilnehmer unserer Gruppe, die in den kommenden Tagen die Wanderschuhe noch einmal anziehen, sind spätestens jetzt bestens für das nächste Wanderabenteuer akklimatisiert.

Tag 8: Sicuani - Llachón/Luquina

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Fahrt zum Titicacasee

Verschiedene Stops an Sehenswürdigkeiten

Übernachtung bei einer Dorfgemeinschaft (Llachón bzw. Luquina)

Heute fahren wir mit unserem privaten Tourbus an den Titicacasee. Die erste Hälfte der Reise ist von den herrlichen schneebedeckten Gipfeln der Anden dominiert, die sich majestätisch über den tiefen Tälern des Huatanay Flusses erstrecken. Später erreichen wir die etwas sanftere Hügellandschaft des Altiplano, hier bekommt man oft Alpacas und Vicuñas zu Gesicht. Auf der Fahrt werden wir neben spektakulären Andenkulissen auf dem Weg auch an verschiedenen Attraktionen, Ruinen und Sehenswürdigkeiten stoppen. Am späten Nachmittag erreichen wir Juliaca und fahren weiter zu dem idyllischen und ursprünglichen Dorf Llachón, auf einer kleinen Halbinsel gelegen. Hier integrieren wir uns in die Dorfgemeinschaft und lernen das Leben der peruanischen Bauern näher kennen.

Ab 2027 findet diese Begegnung in der Gemeinde Luquina statt – noch ein Stück ursprünglicher und fernab der touristischen Pfade.

Tag 9: Llachón/Luquina- Puno

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootsfahrt auf dem Titicacsee

Schiffinseln der Uros

Dorfrundgang auf der Insel Taquile

Besuch der strickenden Männer

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Titicacasee. Unterwegs statten wir dem Volk der Uros einen Besuch ab, die auf rund 40 schwimmenden Schilfinseln mitten im Titicacasee leben. Die kleine Volksgruppe fasziniert durch ihre Fähigkeit, ihre Lebensweise ganz dem Schilfgras anzupassen. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, auf einem der postkartenbekannten „Totora-Boote“ zu fahren. Anschließend besuchen wir die ursprüngliche Insel Taquile und tauchen für einen Nachmittag in das Alltagsleben einer typischen, indigenen Gemeinde ein. Bei der Familie von Elias Huayano genießen wir ein traditionelles peruanisches Mittagessen. Bei unserem anschließenden Rundgang durch den schmucken Ort fällt die ganz

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

und gar nicht traditionelle Rollenverteilung der Dorfbewohner auf: Männer, die den Pflug gegen Stricknadeln eingetauscht haben, gibt es wohl nur auf Taquile. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Boot zurück nach Puno.

Tag 10: Puno - Lima

✓ Frühstück

Flug nach Lima

Je nach Flugplan Freizeit in Puno oder Lima

Von Juliaca fliegen wir heute nach Lima. Je nach Abflugzeit haben wir entweder Zeit, nochmal am Titicacasee entlang zuspazieren oder können das bunte Treiben in der peruanischen Hauptstadt auf uns wirken lassen.

Tag 11: Lima - Quito

✓ Frühstück

Weiterreise nach Ecuador

UNESCO-Altstadt mit Plaza Grande & Kathedrale

Heute heißt es Abschied nehmen von Peru – wir packen unsere Koffer und sagen unserem peruanischen Reiseleiter „hasta pronto!“. Ein kurzer Flug bringt uns in die nächste Etappe unserer Reise: nach Quito, die Hauptstadt Ecuadors.

Auf 2.850 Metern Höhe gelegen, gilt Quito als die schönste Hauptstadt Südamerikas. Nach der Ankunft tauchen wir gleich in die Geschichte und Kultur dieser faszinierenden Stadt ein. Die Altstadt von Quito ist die größte erhaltene Kolonialstadt Amerikas und wurde bereits 1978 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Bei unserem Rundgang entdecken wir die lebendige Plaza Grande, bewundern die Kathedrale und den Präsidentenpalast, und lassen uns von den prachtvollen Kirchen El Sagrario und La Compañía verzaubern. Weitere Höhepunkte sind die Plätze Santo Domingo, La Merced und San Francisco, bevor wir schließlich das Kloster San Francisco betreten – ein echtes Juwel kolonialer Baukunst.

Zum Abschluss erwartet uns noch eine besondere Überraschung: Wir genießen einen duftenden Kaffee über den Dächern der Stadt und lassen den atemberaubenden Blick auf Quito und die umliegenden Anden in aller Ruhe auf uns wirken.

Tag 12: Quito - Archidona (Hakuna Matata)

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Fahrt durch die Anden in Regenwaldregion

Entspannung in den Thermalquellen von Papallacta

Nachtwanderung

Nach dem Frühstück verlassen wir Quito in den frühen Morgenstunden und machen uns auf den Weg in Richtung Amazonasgebiet. Über einen Andenpass fahren wir hinaus aus der Hauptstadt und genießen unterwegs spektakuläre Ausblicke auf die mächtigen Berge und tiefen Täler der Anden.

Ein besonderes Highlight unserer Fahrt ist der Stopp bei den Thermalquellen von Papallacta. Eingebettet in eine traumhafte Bergkulisse laden die warmen, mineralreichen Pools zum Entspannen ein – eine wohltuende Pause für Körper und Geist, bevor unser Regenwaldabenteuer beginnt.

Am Nachmittag erreichen wir die im dichten Grün verborgene Hakuna Matata Lodge, unsere idyllische Unterkunft im Regenwald. Nach einem köstlichen 3-gängigen Gourmet-Menü wartet ein spannendes Erlebnis: eine geführte Nachtwanderung durch den tropischen Urwald. Mit etwas Glück begegnen wir dabei Fröschen, Spinnen, unzähligen Insekten – und vielleicht sogar einer Schlange.

Tag 13: Archidona (Hakuna Matata)

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Wanderung durch das Regenwaldschutzgebiet mit Tierbeobachtungen

Kochkurs „Maito de Pescado“ mit Kichwa-Frauen

Schokoladentour – von der Kakaofrucht zur eigenen Tafel

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine erlebnisreiche Wanderung durch das mehr als 120 Hektar große Regenwaldgebiet rund um unsere Lodge. Mit etwas Glück begegnen wir dabei farbenfrohen Vögeln oder anderen tierischen Bewohnern des Amazonasgebiets – ein faszinierender Einblick in die Biodiversität dieser einzigartigen Region.

Zurück in der Lodge erwartet uns ein kulinarisches Highlight der besonderen Art: In einer traditionellen Kochstunde bereiten wir unter Anleitung einheimischer Kichwa-Frauen das typisch amazonische Gericht „Maito de Pescado“ zu. Aus frischem Tilapia, aromatischen Kräutern und Gewürzen zaubern wir ein in „Bijao“-Blätter gewickeltes Fischgericht, das schonend über dem Feuer gegart wird. Sie lernen, wie man Zutaten auswählt und vorbereitet, den Fisch fachgerecht einwickelt und das Gericht stilvoll anrichtet – eine authentische Erfahrung mit allen Sinnen!

Am Nachmittag tauchen wir in die verführerische Welt des Kakaos ein. Auf einer Schokoladentour entdecken wir den Weg der Kakaobohne – von der Frucht bis zur zart schmelzenden Schokolade. Wir lernen den Anbau, die Fermentation und das traditionelle Röstverfahren kennen und dürfen selbstverständlich auch selbst Hand anlegen. Der Lohn der Mühe: Ihre selbst hergestellte Schokolade, die wir uns als köstlichen Nachtisch schmecken lassen.

Nach diesem genussvollen und lehrreichen Tag lassen wir den Abend ganz entspannt bei einem leckeren Abendessen im gemütlichen Restaurant der Lodge ausklingen.

Tag 14: Archidona (Hakuna Matata) - Baños

✓ Frühstück

Fahrt durch Pastaza Canyon

Wasserfall „Pailón del Diablo“ und

Fahrt mit Tarabita am Wasserfall „Manto de la Novia“

Heute Vormittag verlassen wir den Regenwald in Richtung Gebirge und fahren durch den Pastaza Canyon mit seinen beeindruckenden Schluchten und Wasserfällen. Im kleinen Ort Rio Verde erkunden wir den 80 Meter hohen Wasserfall „Pailón del Diablo“ und genießen die Aussicht. Anschließend können wir ein kleines Stück weiter mit der Tarabita fahren (2,10 USD p. P.). Dabei handelt es sich um eine Art Seilbahn, die durch den 200 Meter tiefen Pastaza Canyon führt und einen einmaligen Blick auf den Wasserfall „Manto de la Novia“ bietet. Bei der Ankunft in Baños erleben wir zunächst eine kleine Vorführung zur Herstellung von Melcocha, einer traditionellen Süßigkeit aus Zuckerrohrsirup. Mit viel Geschick wird die noch warme Masse immer wieder gezogen und gefaltet, bis ihre typische Konsistenz entsteht – ein unterhaltsamer Einblick in eine lokale Handwerkskunst mit anschließender Kostprobe. Anschließend beziehen wir unser heutiges Hotel in Baños de Agua Santa.

Tag 15: Baños - Cotopaxi - Quito

✓ Frühstück

Besuch des Nationalparks Cotopaxi

Limpiopungo Lagune

Nach dem Frühstück verlassen wir Baños und fahren in den Nationalpark Cotopaxi, Heimat des höchsten noch aktiven Vulkans der Welt. Im Interpretationszentrum erfahren wir Spannendes über die Entstehung des Cotopaxi, die besondere Flora und Fauna der Region sowie die kulturelle Bedeutung dieses majestätischen Vulkans.

Anschließend unternehmen wir eine gemütliche Wanderung entlang der Limpiopungo Lagune auf etwa 3.800 Metern Höhe. Umgeben von der einzigartigen Páramo-Landschaft eröffnet sich hier ein eindrucksvolles Panorama. Mit etwas Glück können wir wilde Pferde, Andenkondore und zahlreiche Vogelarten beobachten. Bei klarer Sicht spiegeln sich Cotopaxi und die

umliegenden Vulkane wie der Rumiñahui eindrucksvoll im Wasser der Lagune – ein unvergesslicher Anblick.

Tag 16: Quito - San Cristóbal

✓ Frühstück

Flug nach San Cristóbal (Galapagos)

Besuch des Informationszentrum Nationalpark Galapagos

Wanderung zum Fregattvogelfelsen

Heute Morgen verabschieden wir uns vom ecuadorianischen Festland und freuen uns auf ein komplettes Kontrastprogramm zum bis jetzt Erlebten. Es warten auf uns die fantastischen Galapagos Inseln! Von Quito aus fliegen wir nach Puerto Baquerizo Moreno auf der Insel San Cristóbal. Am Flughafen auf der Insel San Cristobal werden wir von unserer Reiseleitung herzlich willkommen geheißen. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir unsere Unterkunft in Puerto Baquerizo Moreno. Nach dem Mittagessen besuchen wir das Informationszentrum „Centro de Interpretación“ des Nationalparks Galapagos, wo wir einen guten Überblick zur Entstehungsgeschichte des Archipels und der menschlichen Besiedlungsgeschichte bekommen. Anschließend unternehmen wir eine ca. zweistündige Wanderung zum Cerro de las Tijeretas (Fregattvogelfelsen). Ein Netz von kleinen Wegen führt uns zu verschiedenen Aussichtspunkten über diese wunderschöne Bucht, die auch eine sehr große Anzahl von Fregattvögeln ihre Heimat nennt. Am Abend ist Freizeit eingeplant, um sich in Puerto Baquerizo Moreno umzuschauen.

Papaya Tours ist offizieller Galapagos Inselhopping Veranstalter!

Unsere beliebten Galapagos Inselhopping Programme führen wir als einziger deutscher Veranstalter komplett in Eigenveranstaltung durch. Mit Repräsentanten auf den jeweiligen bewohnten Inseln hat unser Büro in Quito vom Festland aus die Fäden in der Hand. Sie können sich somit auf verlässlichen Service, ständige Qualitätskontrolle und ausgeklügelte Programme auf Galapagos verlassen.

Tag 17: San Cristóbal

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootsausflug zur Insel Lobos

Nachmittag zur freien Verfügung

Heute unternehmen wir den ersten Bootsausflug, welcher uns zur Insel Lobos führt. Die kleine, unbewohnte Insel, 10 Kilometer vor der Küste San Cristobals, ist nach den vielen Seelöwen benannt, die sich am Strand tummeln und vergnügt spielen. Neben den Wassersäugern finden wir viele verschiedene Vogelarten auf der flachen Insel wie z. B. den Fregattvogel oder die Blaufußtölpel aber auch Echsenarten sowie eine bunte Vielfalt an Meeresbewohnern, die man von der Insel aus beobachten kann. Am Nachmittag haben wir Zeit für Ausflüge und

Erkundungstouren auf eigene Faust. Anbieten würde sich entweder ein Spaziergang zur Seelöwenbucht Loberia oder ein Sonnenbad an dem Strand Playa Mann direkt im Ort (optional Neoprenanzug, Leihgebühr 10 USD p. P.). Sie haben die Wahl!

Tag 18: San Cristóbal – Santa Cruz (Hochland)

✓ Frühstück

- Überfahrt nach Santa Cruz
- Zuckerrohrmühle & Galapagos-Kaffee
- Wanderung im Reservat Rancho Primicia
- Riesenschildkröten in freier Wildbahn

Am Morgen verabschieden wir uns von San Cristobal und fahren weiter in das hübsche und lebendige Touristenörtchen Puerto Ayora auf Santa Cruz. Zunächst fahren wir zur Zuckerrohrmühle „El Trapiche“, wo Zuckerrohr verarbeitet wird und die Produktion von Galapagos-Kaffee stattfindet. Anschließend erreichen wir die grüne Vegetation des Schildkröten-Reservates Rancho Primicias, wo wir die weltbekannten und uralten Galapagos-Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung (in freier Wildbahn) erleben können. Bereits auf dem Weg in das Reservat werden wir wahrscheinlich die ersten Schildkröten am Straßenrand erspähen können. Auf einer kleinen Wanderung werden Sie dann einige dieser riesigen Galapagos-Bewohner hautnah zu Gesicht bekommen. Außerdem rufen wir uns die vulkanische Beschaffenheit des Archipels in Erinnerung und wandern zu einem großen Lavatunnel in der Umgebung, der 300 Meter lang ist und komplett durchlaufen werden kann. Den Abend können Sie nach eigenem Geschmack gestalten.

Tag 19: Santa Cruz - Tagesausflug zu einer unbewohnten Insel

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

- Tagesausflug zu einer unbewohnten Insel
- Beobachtung der inseltypischen Tierwelt – je nach Insel unter anderem Fregattvögel, Blaufußtölpel, Leguane und Seelöwen
- Gelegenheit zum Schwimmen oder Schnorcheln

Heute steht noch einmal ein echtes Highlight auf dem Programm, denn ein Tagesausflug zu einer der unbewohnten Inseln des Galapagos-Archipels darf in unserem Insel-Hopping-Programm natürlich nicht fehlen. Je nach Fahrplan bringt uns unser Ausflugsboot zu einer der beeindruckenden Inseln wie North Seymour, South Plazas, Santa Fe oder Bartolomé. Bereits auf der Überfahrt lassen sich mit etwas Glück verschiedene Seevögel beobachten und mit noch mehr Glück sogar Delfine, die das Boot begleiten. Jede dieser Inseln begeistert mit ihrer ganz eigenen Landschaft, Vegetation und Tierwelt - von riesigen Fregattvogelkolonien und Blaufußtölpeln über Landleguane und Seelöwen bis hin zu markanten Lavaformationen und spektakulären Aussichtspunkten. Unser Guide führt uns auf einer spannenden Wanderung über

die Insel und gibt interessante Einblicke in die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Nach dem Mittagessen an Bord bleibt je nach Route Zeit zum Schwimmen oder Schnorcheln an einem der traumhaften Strände oder in einer geschützten Bucht. Gegen Abend sind wir zurück im Hotel in Puerto Ayora.

Tag 20: Santa Cruz

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Tag zur freien Verfügung

Abschiedsessen

Optional: Charles Darwin Station

Optional: Tortuga Bay

Optional: Ausflug auf eine unbewohnte Insel

Heute gönnen wir uns eine wohlverdiente Ruhepause: ausschlafen, entspannen und die Umgebung von Puerto Ayora auf eigene Faust erkunden.

Wer Lust auf Entdeckungen hat, kann die Charles-Darwin-Station besuchen (optional, ca. 10 USD p. P.) und Spannendes über die wissenschaftliche Arbeit sowie das Schildkröten-Aufzuchtprogramm im Nationalpark Galápagos erfahren. Ebenso lohnenswert ist ein Spaziergang zur Tortuga Bay, einem traumhaften weißen Sandstrand, an dem zahlreiche Tiere zu beobachten sind. In der geschützten Bucht kann man wunderbar schwimmen oder ein Kajak mieten und die Mangroven sowie die Küste vom Wasser aus erkunden (optional, ca. 15 USD p.P.).

Für alle, die noch tiefer in die Vielfalt des Archipels eintauchen möchten, besteht die Option einer zusätzlichen Bootstour (ca. 308 USD p. P.) zu einer der unbewohnten Inseln im Umkreis von Santa Cruz.

Am Abend lassen wir unsere unvergessliche Ecuadorreise bei einem exquisiten Abschiedsessen in einem schönen Restaurant von Puerto Ayora stilvoll ausklingen.

Beachten Sie, dass der Ausflug zu einer unbewohnten Insel nicht vor Ort gebucht werden kann. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung bekannt.

Tag 21: Santa Cruz - Baltra - Rückflug

✓ Frühstück

Flug nach Guayaquil und Heimflug

Heute heißt es Abschied nehmen von Ecuador und Galapagos: Von Puerto Ayora geht es über das Hochland zum Flughafen von Baltra, von wo wir unsere Heimreise Richtung Deutschland antreten.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 22: Ankunft zu Hause

Wir hoffen Sie hatten eine erlebnisreiche Reise mit uns und nehmen unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause.